

Informationsvorlage	Datum: 13.05.2019
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
Beteiligte Ämter: xx_alle_NÖ_Vorlagen	bet. Senator/-in:
	bet. Senator/-in:
Ergebnis der Verhandlungen mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern vom 09.05.2019 zur Untersetzung des Theaterpaktes für Mehrspartentheater des Landes Mecklenburg-Vorpommern	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
15.05.2019	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Am 12.06.2018 wurde zwischen den Theaterträgern sowie den Intendanten der Theater und der Ministerpräsidentin und den Ministerien für Bildung, Wissen und Kultur sowie dem Finanzministerium der Theaterpakt geschlossen.

Der Theaterpakt ist eine Absichtserklärung zur Finanzierung der Mehrspartentheater für den Zeitraum 2018 bis 2028. Mit der Absichtserklärung wird die Zielstellung verbunden, vielfältige und hochwertige Theaterangebote an allen bisherigen Standorten zu sichern und dafür nachhaltige und finanzierbare Strukturen zu schaffen, in denen eine dem Flächentarif annähernde Bezahlung möglich ist.

Die Absichtserklärung war zu konkretisieren und das Ergebnis vertraglich zu fixieren. Basis der von 2018 bis 2028 zu zahlenden Theaterzuschüsse für Stadt und Land, ist ein auf der Grundlage des Jahres 2018 zu ermittelnder Gesamtzuschuss, der ab 2019 jährlich um 2,5 % ansteigen soll.

Die Verhandlungen konnten am 09. Mai 2019 abgeschlossen werden. Das Ergebnis wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

in TEUR	2018	2019 Ansatz Zielverein- barung und Haushalt HRO	2019 Basiszuschuss Theaterpakt	2019 Basiszuschuss dynamisiert mit 2,5 %	2019 positive Abweichung 2018 zu Basiszuschuss 2019 dynamisiert
Zuwendung für den laufenden Theaterbetrie- b der VTR GmbH gesamt	16.010	16.125	17.817	18.263	2.252
Anteil Land	7.610	7.725	8.705	8.950	1.340
Anteil Stadt	8.400	8.400	9.112	9.313	913

Der ermittelte Basiszuschuss wird ab 2019 bis zum Ende des Vereinbarungszeitraums im Jahr 2028 jährlich um 2,5 % dynamisiert.

Zudem ist eine einmalige Nachzahlung an die Volkstheater Rostock GmbH für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 164.267 EUR vereinbart. Davon übernimmt das Land einen Betrag von 90.347 EUR und die Stadt 73.920 EUR. Die Nachzahlung wird für die im Jahr 2018 bereits erfolgten Lohnerhöhungen geleistet.

Werden die von Stadt und Land geleisteten Zuschüsse nicht vollständig benötigt, ist eine Rücklagenbildung bis zu 3 Mio. EUR zulässig, soweit dies für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit unschädlich ist.

Damit ist festzustellen, dass die oben genannten Zielstellungen des Theaterpaktes mit dem Verhandlungsergebnis zur Konkretisierung erreicht werden.

Roland Methling

- Status am 15.05.2019 von nichtöffentlich auf öffentlich geändert

